

Kinderfest der Göde-Sammlerstiftung

lu. WALDASCHAFF. Zu einem Kinderfest lädt die Göde-Sammlerstiftung für diesen Freitag auf das Gelände der Firma Göde in Waldaschaff, Am Heerbach 5 ein. Der Erlös der Veranstaltung soll der „Aktion Benni & Co“ zufließen. Die Sammlerstiftung, die in dem Firmengebäude ein Medaillenmuseum unterhält, wurde nach eigener Darstellung über Presseberichte auf das Schicksal des kleinen Mario aufmerksam, der an Muskelschwäche leidet. Die Aktion unterstützt ihn und seine Leidensgenossen.

Das Fest soll nach den Worten von Stiftungsrat Michael Göde den Aufgaben der Stiftung gerecht werden, indem die Kinder auf spielerische Art und Weise an das Hobby des Sammelns herangeführt werden. An verschiedenen Stationen werden der Ankündigung zufolge Fachleute den kleinen Besuchern erklären, worauf es beim Sammeln ankommt und was man alles sammeln kann.

Weitere Attraktionen sind unter anderem Hüpfburgen, ein Clown, eine Prägemaschine und eine Tauschbörse für Spielzeug aus Überraschungseiern. Eingeladen sind alle Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg. Verlost werden bei einer Tombola Sachspenden, die Freunde des Hauses Göde zur Verfügung gestellt haben. Der Erlös aus dem Losverkauf und die Geldspenden – bisher wurden knapp 2000 Mark überwiesen – sollen vollständig an die „Aktion Benni & Co.“ weitergegeben werden, verspricht die Sammlerstiftung. Beginn des Festes ist um 15 Uhr.

Die Firma Göde Bayerisches Münzkontor in Waldaschaff ist nach eigener Darstellung der europaweit größte Spezialversender für Sammelartikel mit Tochtergesellschaften in Europa und den Vereinigten Staaten. Im Mai wurde der dreimillionste Kunde der Göde-Gruppe willkommen geheißen. Für dieses Jahr wird mit einem Umsatz von mehr als 200 Millionen Mark gerechnet.

Mit 400 festen und rund 100 Heimarbeitern und Dienstleistern ist das Unternehmen ein bedeutender Arbeitgeber in der relativ strukturschwachen Spessartregion. Zirka 600 Arbeitsplätze werden darüber hinaus in der Bundesrepublik vor allem bei den Zulieferern der Göde-Gruppe gehalten. An weiteres Wachstum ist gedacht.